LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Firmung in Witten

Weihbischof Dr. Dominicus Meier OSB

Geb. 1959 in Finnentrop-Heggen, aufgewachsen in Grevenbrück

Studium der Theologie und Philosophie in Würzburg und Münster

Priesterweihe 1989 im Bisum Münster

Abt der Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede ab 2001

Weihbischof im Bistum Paderborn ab 2015

LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Zahl möglicher Firmanden

stand April 2023

Pastoraler Raum Witten	288
Herz-Jesu	28
Heiligste Dreifaltigkeit	133
St. Franziskus	58
St. Marien	42
St. Vinzenz von Paul	27

LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Firmzeitraum

Firmfeiern: November 2024
(mögl. 5 Firmfeiern)

Zeitraum Firmvorbereitung: mögl. Ostern 2024 - Herbstferien 2024

Konzeptphase: mögl. Sommer 2023 - Frühjahr 2024

Erste Informationen an die Firmanden: Sommerferien 2023

LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Was das Firmteam beitragen möchte...

- Gespräche über biblische Texte und zum Wirken des Hl. Geist
- Jugendgerechte Sprache
- Gemeinsames Beten
- Einbringen der eigenen religiösen Erfahrung
- Ermutigendes Handeln, um Glaubenserfahrungen zu fördern
- Projekte und Veranstaltungen unterstützen
- Gestaltung von Gottesdiensten
- Gesang, Spiel und Spaß
- Gemeinsam in Bewegung kommen
- Workshops und Aktionen mitorganisieren
- Aktives Zuhören
- Begleitung einer Firmfahrt
- Konzeptentwicklung
- Ansprechpartner für junge Menschen sein

LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Zu vermeiden...

- Dass Firmanden in eine bestimmte "Richtung" gedrängt werden
- Dass Firmanden sich unwohl fühlen
- Zwang in jeglicher Hinsicht
- Grenzüberschreitungen, körperlich wie geistig
- Steifer Katholizismus
- Zu hohe Termindichte
- Nur einige Gottesdienste als Kern der FiVo
- Zu viele Pflichtveranstaltungen
- Überforderung des Firmteams
- Zu theoretiosche FiVo
- "Altmodische" FiVo
- Eine FiVo, die zu weit weg von der Lebenswirklichkeit der jungen Menschen ansetzt
- Das Ausschließen einzelner Firmanden
- Mangelden Kommunikation im Firmteam

LABOR F

FIRMUNG UND HEILIGER GEIST

Wichtige Elemente...

- Spirituelle Erfahrungen ermöglichen
- Attraktive Gottesdienste feiern, die von der Lebenswirklichkeit der Firmanden geprägt sind
- Respektvoller Umgang miteinander
- Gemeinschaft im Glauben erlebbar machen
- Moderne Gottesdienste feiern
- Spaß am Glauben vermitteln
- Jugendliche auch in Kontroversen und Unsicherheiten stärken
- Die Lebenswelt der jungen Menschen adressieren (Beruf/Kontingenzerfahrungen)
- Diskussionen über Glaubensinhalte und Kernpunkte christlichen Lebens
- Gespräche in Kleingruppen
- Messfeier verstehen lernen
- Generationenübergreifende Beziehungen herstellen
- Glaube als Rückhalt erfahrbar machen
- Festigung im Glauben
- Lebenshilfe ohne "Zeigefinger"
- Raum für Gespräche über die Themen, die junge Menschen bewegen
- Mitgestaltung der FiVo durch die Firmanden
- Impulse für die Bewältigung wichtiger Lebensentscheidungen geben